

Sicherheitsdatenblatt

gemäß VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Verordnung (EG) 453/2010

Fassung 17.05.2013

Druckdatum: 11/10/2016

1. Bezeichnung des Stoffes / des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsnamen für Produkte der Gruppe **Nr.: 130011/50**

Wandfüller 50, Wandfüller 20

Eingesetzte Bestandteile des Gemisches sind REACH konform.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs/Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird.

Verwendung des Gemisches:

Zementgebundene Spachtelmasse für die Verwendung im Innen- und Außenbereich.

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen:

Industrielle Anwendung.

Gewerbliche Anwendung.

Anwendung durch den Privatverbraucher.

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Nicht bekannt

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Name: SCANDIPAIN T GmbH & Co.KG

Adresse: Elbberg 6, 22767 Hamburg

Tel.-Nr.: +49(0) 40-8541436-0

Fax-Nr.: +49(0) 40-8541436-29

1.4. Notruf Telefonnummer

Giftnotruf Berlin: 030 / 30686 790

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder des Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweis	Piktogramm
Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 1 (Eye Dam.1)	H318	GHS05 -Ätzwirkung
Ätz- und Reizwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 2 (Skin Irrit.2)	H315	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut, Gefahrenkategorie 1 (Skin Sens.1)	H317	GHS07 -Achtung
Spezifische Zielorgan-Toxizität –einmalige Exposition (STOT SE 3)	H335	

2.2. Kennzeichnungselemente

Sicherheitsdatenblatt

gemäß VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Verordnung (EG) 453/2010

Fassung 17.05.2013

Druckdatum: 11/10/2016

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramm/-e



GHS05 - Ätzwirkung



GHS07 - Achtung

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Portlandzement und Calciumdihydroxid

Gefahrenhinweise:

- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H335 Kann die Atemwege reizen

Sicherheitshinweise:

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
- P261 Einatmen von Staub vermeiden
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert
- P305+P351+P338 + 310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen, Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P332+P313 Bei Hautreizungen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ Internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Gefahren

Aus dem trockenen Gemisch entstehender Staub kann die Atemwege reizen. Wiederholtes Einatmen größerer Staubmengen erhöht das Risiko für Erkrankungen der Lunge. Das Produkt reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch. Das mit Wasser versetzte Produkt kann bei längerem Kontakt mit der Haut zu ernstesten Hautschäden führen.

Die Zubereitung ist chromatarm nach TRGS 613, da der Gehalt an sensibilisierenden Chromat (VI) durch Zusätze auf < 2 ppm im Zementanteil des verwendungsfertigen Mörtel abgesenkt ist.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Verordnung (EG) 453/2010

Fassung 17.05.2013

Druckdatum: 11/10/2016

Voraussetzung für die Wirksamkeit der Chromatreduktion ist die sachgerechte Lagerung und die Beachtung des Haltbarkeitsdatums

Ergebnisse der PBT: - und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar

vPvB: Nicht anwendbar

3. Zusammensetzung/Angabe zu den Bestandteilen

3.1. Chemische Charakterisierung: Gemisch

Bestehend aus:

Einem speziellen hydraulisch erhärtenden Bindemittelgemisch, ausgesuchten Zuschlagstoffen und besonderen Additiven. Werk trockenmörtel

3.1.1. Gefährliche Inhaltsstoffe

Bezeichnung	EINECS-Nr.	CAS-Nr.	Registriernummer (REACH)	Gehalt	Einstufung gemäß VO (EG) Nr. 1272/2008	
Portlandzement (weiß)	266-043-4	65997-15-1	entfällt	< 50% und pH-Wert \geq 11,5	Augenschäden 1	H318
					Hautreizung 2	H315
					Kann allergische Hautreaktionen verursachen	H317
					STOT einmalige Exposition 3, Expositionsweg: Inhalation	H335
Calciumdihydroxid	215-137-3	1305-62-0	01-2119475151-45-xxxx	\geq 1,0 - <10% und pH-Wert \geq 11,5	Augenschäden 1	H318
					Hautreizung 2	H315
					STOT einmalige Exposition 3, Expositionsweg: Inhalation	H335

3.1.2. Weitere Inhaltsstoffe

Bezeichnung	EINECS-Nr.	CAS-Nr.	Registriernummer (REACH)	Gehalt	Einstufung gemäß VO (EG) Nr. 1272/2008
Quarz		14808-60-7	entfällt	>50%	keine

3.2. Zusätzliche Hinweise:

Stoffe mit einem Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz siehe Punkt 8.

Der Wortlaut der bei den Inhaltsstoffen angeführten Gefahrenhinweisen ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise:

Keine nachteiligen Effekte bei bestimmungsgemäßen Gebrauch des Produktes.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Verordnung (EG) 453/2010

Fassung 17.05.2013

Druckdatum: 11/10/2016

Enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch. Kontakt mit dem feuchten Mörtel vermeiden. Haut und Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen.

Nach Einatmen:

Nach Einatmen größerer Staubmengen für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden wie Unwohlsein, Husten oder anhaltender Reizung Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt:

Trockenen Mörtel entfernen und mit reichlich Wasser nachspülen.

Feuchten Mörtel mit viel Wasser nachspülen.

Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen und entfernen.

Bei Hautbeschwerden Arzt konsultieren. Kleidung vor erneutem Gebrauch waschen.

Schuhe vor erneutem Gebrauch reinigen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen bei geöffneten Lidern mind. 20 Minuten mit Wasser (oder Salzlösung für Augen) spülen, Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Augen nicht trocken reiben, weil durch mechanische Beanspruchung zusätzliche Hornhautschäden möglich sind. Immer Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen herbei führen. Arzt konsultieren und Datenblatt vorlegen.

Hinweise für den Arzt:

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es besteht die Gefahr schwerer Augenschäden.

Das Produkt kann auch im trockenen Zustand durch anhaltenden Kontakt eine reizende Wirkung auf feuchter Haut haben, was zu Hautreizungen bzw. ernsten Hautschäden führen kann.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Wird ein Arzt aufgesucht, nach Möglichkeit Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

Hinweise aus Abschnitt 4.1. beachten.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel: Keine.

5.2 Besondere vom Stoff ausgehende Gefahren: Keine.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Das Produkt selbst brennt nicht.

Das Produkt erhärtet im Kontakt mit Wasser.

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Keine.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
- Staubbildung vermeiden;
- Bildet mit Wasser rutschige Beläge

Sicherheitsdatenblatt

gemäß VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Verordnung (EG) 453/2010

Fassung 17.05.2013

Druckdatum: 11/10/2016

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Gemisch trocken halten, abdecken, um Staubentwicklung zu vermeiden, nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen (pH- Wert Anhebung)

6.3. Verfahren zur Reinigung:

Mechanisch aufnehmen, trocken aufnehmen. Bei Staubentwicklung Schutzmaske und Schutzbrille anlegen.

6.4. Zusätzliche Hinweise: Punkt 8 und 13 beachten

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang/Schutzmaßnahmen:

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Die bestimmungsgemäße Verwendung als Bauprodukt im Innenbereich ist von den Expositionsszenarien für die Inhaltsstoffe Calciumsulfat und Calciumdihydroxid abgedeckt.

Folgendes ist zu vermeiden: Einatmen des Stoffes; Augenkontakt

Deshalb:

Bei Sackware und Verwendung offener Mischbehälter erst Wasser einfüllen, dann das trockene Produkt einlaufen lassen. Fallhöhe gering halten.

Rührer langsam anlaufen lassen. Leersäcke nicht, bzw. nur in einem Übersack zusammendrücken um Staubentwicklung zu reduzieren.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Für ausreichende Belüftung sorgen.

7.2. Lagerung

Zur Aufbewahrung in Originalgebinden belassen.

Trocken lagern. Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

7.3. Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Weitere Lagerungsbedingungen:

Offene Lagerung in Gipsdepots gemäß LAI-MusterVwV zu § 5 Abs.1 Nr.3

BImSchG oder BREF „Emissions from Storage...“ möglich.

Lagerklasse (VCI):13 / nicht brennbarer Feststoff

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Bei nicht sachgerechter Lagerung (Feuchtigkeitszutritt) kann der enthaltende Chromatreduzierer seine Wirksamkeit auch vor Erreichen des Mindesthaltbarkeitsdatums verlieren.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

8.1.1 Arbeitsplatzgrenzwert:

Bestandteil mit arbeitsplatzbezogenen, zu	CAS-Nummer	Art des Beurteilungs-	Beurteilungswert	Spitzenbegrenzung	Herkunft
---	------------	-----------------------	------------------	-------------------	----------

Sicherheitsdatenblatt

gemäß VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Verordnung (EG) 453/2010

Fassung 17.05.2013

Druckdatum: 11/10/2016

Überwachenden Grenzwert		wertes	(mg/m ³)	(mg/m ³)		
			Basis 8 h			
Allgemeiner Staubgrenzwert	keine	AGW	3 (A)	2 (II) (15 min)	6 (A)	TRGS 900
			10 (E)		20 (E)	
Calciumdihydroxid	1305-62-0	AGW	5 (E)DFG			REACH-Registrierung
Portlandzement	65997-15-1	AGW	5 (E)			
Quarzsand	14808-60-7	AGW	MAK alveolen-gängige Fraktion			

(A) = alveolengängige Staubfraktion (E) = einatembare Staubfraktion

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Begrenzung und Überwachung am Arbeitsplatz:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen beachten.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Verunreinigte bzw. getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautschutz durch Hautschutzplan nach BGR 197.

Atemschutz:

Bei Überschreitung der Grenzwerte partikelfiltrierende Halbmaske FFP1 (weiß) verwenden (siehe Merkblatt BGR 190).

Handschutz:

Wasserdichte, abrieb- und alkaliresistente Schutzhandschuhe verwenden (EN 374). Unbedeckte Körperteile mit Hautschutzsalbe schützen.

Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe mit CE-Zeichen (siehe Merkblatt BGR 195).

Nicht geeignetes Handschuhmaterial:

Leder, Stoff.

Augenschutz:

Bei Staubentwicklung oder Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166 verwenden.

Körperschutz:

Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung ist zu beachten. BGR 189 Arbeitsschutzkleidung

8.2.2. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Produkt nicht in Gewässer gelangen lassen, da hierdurch ein Anstieg des pH-Wertes verursacht werden kann.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen/Aggregatzustand	pulvrig/fest
Farbe	weiß
Geruch	geruchlos
pH-Wert (20°C)	11-13,5 (in angemischter Form bei bestimmungsgemäßer Verwendung)
Schmelzbereich	>1000 °C
Siede-/Verdampfungs-/Flammpunkt	Nicht zutreffend

Sicherheitsdatenblatt

gemäß VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Verordnung (EG) 453/2010

Fassung 17.05.2013

Druckdatum: 11/10/2016

Entzündbarkeit	Nicht zutreffend (nicht brennbares Material)
Explosionsgefahr	Nicht explosionsgefährlich
Dampfdruck/Dampfdichte	Nicht zutreffend
Relative Dichte	2,3...3 g/cm ³
Schüttdichte	ca. 1,1...1,5 kg/dm ³
Löslichkeit in Wasser	< 50 g/l
Selbstentzündungstemperatur	Nicht zutreffend
Zersetzungstemperatur des Abgebundenen Materials	Nicht zutreffend
Oxidierende Eigenschaften	Nicht oxidierend
VOC-Gehalt	0,0 g/kg

9.2 Sonstige Angaben:

keine

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei Kontakt mit Wasser bindet das Produkt ab, erhärtet. Reagiert alkalisch

10.2. Chemische Stabilität

Der Stoff ist unter normalen üblichen und angenommenen Bedingungen der Handhabung und Lagerung stabil hinsichtlich Temperatur und Druck.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Leichtmetallen in Gegenwart von Feuchtigkeit unter Bildung von Wasserstoff

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unkontrollierter Feuchtigkeitszutritt (Material bindet ab, erhärtet)

10.5. Unverträgliche Materialien

Nicht bekannt

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

keine bekannt

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen - Angaben für das Gemisch

Allgemeine Bemerkungen:

Toxikologische Daten liegen keine vor. Die Einstufung der Zubereitung erfolgte nach den Berechnungsverfahren gemäß EG-Richtlinien.

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: reizend

Das mit Wasser versetzte Produkt kann bei längerem Kontakt ernste Hautschäden hervorrufen. Gleichzeitige mechanische Beanspruchung der Haut kann solche Auswirkungen verstärken.

Akute Toxizität	Es liegen keine Informationen vor
Primäre Reizwirkung an der Haut	Reizt die Haut und die Schleimhäute
Primäre Reizwirkung am Auge	Starke Reizwirkung, Gefahr ernster Augenschäden

Sicherheitsdatenblatt

gemäß VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Verordnung (EG) 453/2010

Fassung 17.05.2013

Druckdatum: 11/10/2016

Einatmen	Lungenreizung, Husten , Atemnot möglich
Sensibilisierung	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Eine sensibilisierende Wirkung ist nicht zu erwarten, solange das Haltbarkeitsdatum des Produktes nicht überschritten wird

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität -Aquatische Toxizität

Ökotoxische Wirkungen, insbesondere aquatische Toxizität sind nur bei Freisetzung größerer Mengen in Verbindung mit Wasser durch pH-Wert-Verschiebung zu erwarten.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt ist biologisch nicht abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Aufgrund der niedrigen Wasserlöslichkeit und der hohen Hydrolysestabilität sind Transferprozesse zwischen Organismen oder Bioakkumulationsprozesse sehr unwahrscheinlich. Bei der Hydratation zurückbleibende Baustoffreste stellen kein toxikologisches Risiko dar.

12.4. Mobilität im Boden:

Aufgrund der niedrigen Wasserlöslichkeit ist eine Mobilität im Boden nicht zu erwarten. Bei der Hydratation zurückbleibende Baustoffreste stellen kein toxikologisches Risiko dar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht zutreffend

12.6. Andere schädliche Wirkungen:

Die Freisetzung größerer Mengen in Verbindung mit Wasser führt zu einer pH-Wert Anhebung. Der pH-Wert sinkt schnell durch Verdünnung (mit Wasser).

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Produkt:

Entsorgung gemäß EG-Richtlinien 75/442/EWG und 91/689/EWG über Abfälle und über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen.

Abfallschlüssel gemäß EAK/AVV:

Abfallschlüssel gemäß EAK/AVV	Bezeichnung
10 13 11	Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen
10 13 14	Betonabfälle und Betonschlämme
17 01 07	Bau- und Abbruchabfälle: Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik sowie deren Gemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen.

13.2. Verpackung:

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

13.3. Abfall:

Verwertung/Recycling in Anlagen mit Genehmigung für oben genannte Abfallschlüssel. Abfallbeseitigung auf Deponien für nicht-inerte Abfälle gemäß Entscheidung 2003/33/EC.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.1 UN-Nr.: Keine.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Nicht zutreffend.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Verordnung (EG) 453/2010

Fassung 17.05.2013

Druckdatum: 11/10/2016

14.3 Transportgefahrenklasse(n): Nicht zutreffend.

14.4 Verpackungsgruppe: Nicht zutreffend.

14.5 Umweltgefahren: Keine.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Keine.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78
und gemäß IBC-Code:** Nicht zutreffend.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

- Verordnung (EG) Nr.1272/2008

Das Produkt ist entsprechend den Vorgaben der VO eingestuft und gekennzeichnet.

Nationale Vorschriften:

- Wassergefährdungsklasse WGK 1 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999)
- TRGS 500, TRGS 900
- Relevante UVV, BGV, BGR
 - BGR 190 (Einsatz Atemschutzgeräte)
 - BGR 192 (Einsatz Augen- und Gesichtsschutz)
 - BGR 189 (Einsatz Schutzkleidung)
 - BGR 195 (Einsatz Schutzhandschuhe) Lagerklasse nach TRGS 510: Lagerklasse 13 (nicht brennbare Feststoffe)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung liegt nicht vor

16. Sonstige Angaben

Änderungen gegenüber der Vorversion des Sicherheitsdatenblattes

Vollständige Neufassung gemäß CLP - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

16.1 Änderungsdokumentation:

Datenblatt ausstellender Bereich:

Name: SCANDIPAINT GmbH & Co.KG

Adresse: Elbberg 6, 22767 Hamburg

Tel.-Nr.: +49(0) 40-8541436-0

Fax-Nr.: +49(0) 40-8541436-29

16.2 Gefahrenhinweise (H-Hinweise) in Abschnitt 2 und 3:

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318. Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen

16.4. Schulungshinweise:

Schulungshinweise für Gesundheit und Sicherheit unter www.eurogypsum.org

- Manual handling of loads - (Lastenhandhabung)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Verordnung (EG) 453/2010

Fassung 17.05.2013

Druckdatum: 11/10/2016

16.5. Abkürzungen und Akronyme

AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
CAS	Chemical Abstracts Service-internationaler Bezeichnungsstandard für chemische Stoffe
DNEL	Derived No-Effect Level – Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EN	Europäische Norm
GHS	Globally Harmonized Systems of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
IBC-Code	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
MARPOL	Marine pollution (International Convention for the Prevention of Pollution From Ships)
PBT	Persistent, bioaccumulative and toxic
REACH	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
STOT	Specific target organ toxicity – Spezifische Zielorgantoxizität
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC	Volatile organic compound – flüchtige organische Substanzen
vPvB	Very persistent, very bioaccumulative – sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Hinweise:

Das vorliegende EG-Sicherheitsdatenblatt beinhaltet die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten dieses Produktes und gibt Empfehlungen für den sicheren Umgang, z.B. bei Lagerung, Handhabung und Transport. Diese gegebenen Informationen sollen dem Schutz des Menschen und der Umwelt dienen.

Die vorliegenden Angaben stützen sich auf den derzeitigen Stand unserer Kenntnisse, stellen aber keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Bestehende Gesetze und Regelwerke, auch solche, die in diesem Datenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Erzeugnisse in eigener Verantwortung zu beachten.

Die Angaben zum Produkt sind nicht übertragbar auf andere Produkte.

Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.